



GRÜNE-Fraktion im Rat, PF 1340, 52463 Alsdorf

Herrn Bürgermeister
Alfred Sonders

im Hause

Postfach 1340
52463 Alsdorf
Tel.: 02404/50-376
Fax: 02404/50-402
eMail: b90-gruene-fraktion@alsdorf.de
www.gruene-alsdorf.de

30. Nov. 2009

Neue Abfallsatzung der RegioEntsorgung

- 1. Anfrage – zur Beantwortung in der Sitzung des
Hauptausschusses am 12.2009**
 - 2. Antrag für die Sitzung des Rates am 17.12.2009**
-

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sonders,

in diesen Tagen erhielt ich die Unterlagen für die gemeinsame Sitzung der Beiräte der RegioEntsorgung am 2. Dezember in Eschweiler.

U.a. wurde für diese Sitzung eine neue Abfallsatzung für die Mitgliedsstädte vorgelegt, die im dortigen Verwaltungsrat verabschiedet werden soll. Mit Befremden habe ich dabei u.a. gelesen, dass unter § 11 jeder/jedem einzelnen Bürger/in ein Abfallmindestvolumen und ein entsprechendes Behältervolumen zugeordnet werden soll, und zwar 30 Liter pro Person und 14 Tage. Ein solcher "Einwohnergleichwert" wurde bei der damaligen Neugestaltung des Abfallwirtschaftssystems, unter Berücksichtigung ökologischer Belange in den späten 1990er Jahren, bewusst abgeschafft. Die geplante Neuregelung bedeutet u.a. für eine vierköpfige Familie, dass sie rechnerisch alle 14 Tage eine 120 Liter-Tonne (aktuell gibt es in Alsdorf 80-Liter-Tonnen) an die Straße stellen soll/darf. Im Ausnahmefall kann diese Zwangszuordnung um 50% reduziert werden.

Die von der RegioEntsorgung vorgelegte Neuregelung widerspricht der in Alsdorf praktizierten verursachergerechten Abfallentsorgung mittels elektronischer Zählung jeder Tonnenleerung. Die Stadt Baesweiler, die – ebenso wie Alsdorf – ein Identssystem zur Erfassung jeder Tonnenleerung betreibt, hat dies erkannt und eine Sonderregelung in der Satzung ausgehandelt.

Ich frage die Verwaltung:

1. Warum hat die Stadt Alsdorf nicht, ebenso wie Baesweiler, eine Ausnahmeregelung ausgehandelt?
2. Beabsichtigt die Verwaltung, hier ggf. noch nachzuverhandeln?
3. In wie weit beabsichtigt die Stadtverwaltung, das Identsystem abzuschaffen und wieder verschiedene Tonnengrößen einzuführen?
4. Ich gehe davon aus, dass eine solche neue Abfallsatzung nicht ohne Zustimmung des Stadtrates jeder Kommune in Kraft gesetzt werden kann. Daher die Frage: Wird dem Rat der Stadt Alsdorf der Entwurf dieser neuen Abfallsatzung der Region Entsorgung zur Beratung und Beschlussfassung am 17.12.09 vorgelegt? - **Für den Fall, dass dies nicht geplant ist, beantragt die GRÜNE-Fraktion vorsorglich, diesen Punkt auf die Tagesordnung dieser Ratssitzung zu setzen!**

Mit freundlichen Grüßen

Horst-Dieter Heidenreich
Fraktionsvorsitzender